

FACHSCHULE FÜR TECHNIK KIEL

AUSBILDUNG ZUM STAATLICH GEPRÜFTEN TECHNIKER* FACHRICHTUNG: UMWELTSCHUTZTECHNIK

Beruflicher Erfolg ist planbar.



Der Staatlich geprüfte Techniker ist befähigt, technische aber auch betriebswirtschaftliche Problemstellungen, insbesondere aufgrund seiner beruflichen Erfahrung, selbständig zu erfassen, zu analysieren, zu strukturieren, zu beurteilen und konzeptionell weiterzuentwickeln. Er kann die sich daraus ergebenden Aufgabenstellungen planerisch bearbeiten und unter wechselnden Situationen eigenverantwortlich lösen. Somit erstrecken sich die Aufgabenfelder des Staatlich geprüften Technikers von den mittleren Funktionsbereichen bis in Arbeitsbereiche der Ingenieure. In der Wirtschaft wird die Qualifikation des Staatlich geprüften Technikers zwischen Meister und Ingenieur angesehen.

Der Staatlich geprüfte Techniker erlangt seine berufliche Befähigung nach einer viersemestrigen Vollzeit-aufstiegsfortbildung (mindestens 2400 Stunden, die auch in Teilzeitform durchführbar sind). Voraussetzung ist außer einer beruflichen Erstausbildung erste berufliche Erfahrung.

* Aus Gründen der vereinfachten Lesbarkeit wird generell auf die Nennung der weiblichen Form verzichtet. Die Aussagen richten sich gleichermaßen an Männer und Frauen.

AUFGABENBEREICHE EINES TECHNIKERS



Seine Tätigkeit führt der Staatlich geprüfte Techniker sowohl als abhängig Beschäftigter in der gewerblichen Wirtschaft oder im öffentlichen Dienst als auch als Selbständiger oder als Freiberufler aus. Der Abschluss des Staatlich geprüften Technikers ist zwischen Meister und Ingenieur angesiedelt und ermöglicht neben dem industriellen Einsatz ebenfalls eine Tätigkeit im Handwerk und die Führung eines Handwerksbetriebes nach Handwerksordnung.

Wesentlich für Staatlich geprüfte Techniker ist die Fähigkeit zur Teamarbeit sowie Mitarbeiter anzuleiten, zu führen, zu motivieren und zu beurteilen. Sie sind in der Lage, mit ihren Sprachkenntnissen Aufgaben mit internationalen Kontakten wahrzunehmen. In ihrem Verantwortungsbereich setzen Staatlich geprüfte Technikerinnen und Techniker ihre fachlichen, betriebswirtschaftlichen und personalverantwortlichen Fähigkeiten zur Umsetzung von Aufträgen, zur Lösung von technischen Problemen und zur Weiterentwicklung von technischen Verfahren ein.

Eingesetzt werden die Staatlich geprüften Techniker klassischerweise in den Bereichen Konstruktion, Arbeitsvorbereitung, Inbetriebnahme, Fertigungssteuerung, Vertrieb, technischer Dokumentation oder Projektmanagement. Staatlich geprüfte Techniker können für alle Phasen eines Projektes verantwortlich sein. Sie entscheiden selbständig aufgrund ihrer fachlichen und persönlichen Kompetenz kundenorientiert und im Sinne der Firmenrichtlinien. Perspektivisch entwickeln sich Staatlich geprüfte Techniker zu Gruppenleitern, Zellenmanagern, Abteilungs- und Betriebsleitern bis zu Geschäftsführern von mittel-ständischen Unternehmen.

Als selbständige Unternehmer oder freiberuflich Tätige nehmen Staatlich geprüfte Techniker alle Aufgaben in Ihrem Verantwortungsbereich wahr, die sich aus den Geschäftsprozessen ergeben.

FACHRICHTUNG UMWELTSCHUTZTECHNIK



Innovative Umwelttechnik insbesondere in der Verfahrenstechnik hat sich mehr und mehr als einer der Bereiche herauskristallisiert, in denen die deutsche Wirtschaft einen deutlichen Vorsprung vor dem größten Teil der Konkurrenten auf den Weltmärkten hat. Produktverantwortung und integrierter Umweltschutz sind für viele Betriebe, nicht nur aufgrund rechtlicher Vorgaben, zur Selbstverständlichkeit geworden.

Das Tätigkeitsfeld der Staatlich geprüften Techniker ist vielfältig und kann hier nur beispielhaft aufgezeigt werden. Unter anderem ist bei folgenden Aufgaben in den Unternehmen mitzuwirken:

- Produkte sicher und umweltschonend herzustellen, zu transportieren, zu verwenden,
 - Verfahren für Produkte zu gestalten, Reinigungs- und Recyclingprozesse zu entwickeln,
 - Produkte zu entsorgen,
 - Arbeitssicherheit und Verfahrenstechnik ständig zu optimieren,
 - das Risiko einer Gefährdung von Mitarbeitern,
 - der Öffentlichkeit und der Natur zu minimieren,
- Zusammenarbeit mit Behörden, um die rechtlichen Rahmenbedingungen zu erfüllen.

Für die spätere Berufstätigkeit ist eine planende und organisierte Arbeitsweise notwendig. Kontroll- und Überwachungsfunktionen sowie der gelegentliche Umgang mit Abfallkomponenten gehören zum beruflichen Umfeld.

Zum Anforderungsprofil eines Bewerbers gehört das Interesse an Fragen des Umweltschutzes, an verfahrenstechnischen Abläufen und die Bereitschaft, sich in neue Sachverhalte, Problemstellungen und Arbeitstechniken einzuarbeiten sowie selbständig weiterzubilden.

Die Fachverteilung des Lehrplanes ist aus der Studententafel zu entnehmen.

STUDENTAFEL UMWELTSCHUTZTECHNIK

Fach	1. Halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	Summe
Berufsbezogene Unterrichtsfächer					
Verfahrenstechnik*	2	2	2	4	200**
Maschinentechnik	6	4			200
Automatisierungstechnik	2	2	4	2	200
Technische Kommunikation	4	4			160
Umweltrecht/Betriebswirtschaft			4	2	120**
Abfallwirtschaft*			2	4	120
Gewässerschutz/Abwasser*			2	4	120
Energietechnik			2	2	80
Qualitäts- und Umweltmanagement			2	2	80
Toxikologie/Arbeitsschutz		2	2		80
Analytik und Messtechnik			2	2	80
Projektarbeit				4	80
	14	14	22	26	1.520
Wahlpflichtbereich					
SPS-Technik				2	40
Verfahrenstechnik/Übungen			4		80
	14	14	26	28	1.640
Berufsübergreifende Unterrichtsfächer					
Mathematik*	4	4	2	2	240
Naturwissenschaften	4	6	2		240
Deutsch/Kommunikation	2	2	2	2	160
Englisch	2	2	2	2	160
Wirtschaft/Politik	2	2			80
	28	30	34	34	2.520
Wahlfreier Bereich					
Berufs- und Arbeitspädagogik	3	3			120
Technisches Englisch	2				40
Summe Stunden/Schulhalbjahr	33	33	34	34	2.680

Prüfungsfach* | Schwerpunkte der Projektarbeit**

AUSBILDUNGSKOSTEN

Ausbildungsbeginn 1. Oktober 2019

Gebühren und Schulgeld

Die Fachschule für Technik ist eine staatlich anerkannte Ersatzschule in privater Trägerschaft.

Es erfolgt eine Teilfinanzierung durch Finanzhilfen des Bundeslandes. Zur weiteren Deckung der Kosten müssen Schulgelder erhoben werden.

Für diese erhalten Sie als besondere Leistungen u.a.:

- Grundausstattung Elektromaterial
- Nachhilfe
- Prüfungsvorbereitung
- Betreuung der Projektarbeiten (Unternehmenskontakte, Betreuung, Bewertung)
- Räume für Arbeitsgruppen
- Unternehmensexkursionen
- Praxisschulungen im Ausbildungszentrum
- Messebesuche
- Bewerbungstraining

Für den erhöhten Verwaltungsaufwand werden Einschreibe- (erstes Semester) und Prüfungsgebühren (letztes Semester) erhoben.

Lehrgangspauschale

In Kiel erhalten Sie Zusatzqualifikationen (Lehrgänge mit Zertifikat), die Sie am Arbeitsmarkt von Mitbewerbern deutlich abheben und Ihr Profil als Staatlich geprüfter Techniker abrunden.

Zum einen bieten wir in den Semesterferien die Vorbereitung auf den Ausbildereignungsschein (AdA, AEVO) sowie Kurse für technisches Englisch an. Zum anderen bieten wir Ihnen Zusatzlehrgänge zwischen der Abschlussprüfung und Ausschulung (es besteht Schulpflicht) an. Diese Angebote eröffnen Ihnen weitere Vorteile am Arbeitsmarkt: z.B. EPlan, SAP Grundlangenschulung, Technischer Vertrieb, SolidWorks, Inventor, VDE Schaltberechtigung, VDE Messpraktikum, Energieberaterschein, Baustellenkoordinator, Medizinprodukteberater ...

Verglichen mit Marktpreisen erhalten Sie einen Zusatzwert von z.B. ca. max. AdA (10 Tage) 500 €, SAP (4 Tage) 3.200 €, EPlan (5 Tage) 3.500 € = 7.200 €.

KOSTENAUFSTELLUNG

Ausbildungsbeginn 1. Oktober 2019

Kostenaufstellung für die Ausbildung zum Staatlich geprüften Techniker einschließlich Zusatzqualifikationen

Vollzeit-/Teilzeitausbildung

Einschreibegebühr

Vollzeit-/Teilzeitausbildung 110,00 €

Schulgeld ¹⁾

Vollzeitausbildung 1. – 4. Semester je Semester 1.386 €

Teilzeitausbildung 1. – 4. Schulleistungsjahr je 1.386 € 5.544,00 €

Prüfungsgebühr

Vollzeit-/Teilzeitausbildung 150,00 €

Lehrgangs- und Laborpauschale

Vollzeitausbildung 1. – 4. Semester je Semester 347,00 €

Teilzeitausbildung 1. – 4. Schulleistungsjahr je 347,00 € 1.388,00 €

Die Zusatzqualifikationen werden gemäß Studentafel angeboten.

Die Prüfungsgebühren für die Zusatzqualifikationen erheben die prüfenden Stellen gesondert; z. B. Industrie- und Handelskammer, Unternehmensverband, Technische Akademie Nord.

Kosten der Gesamtausbildung Vollzeit

Kosten der Gesamtausbildung Teilzeit 7192,00 €

Zusätzliche Kosten für Lehr- und Lernmittel

Vollzeitausbildung / Teilzeitausbildung ca. 500,00 €

Für die Ausbildung ist ein Computer/Laptop ausbildungsbedingt notwendig. Die Kosten betragen ca. 500,00 €.

Die Berechnung der Gesamtausbildungskosten erfolgt semesterweise bzw. jeweils für ein Schulleistungsjahr in Teilzeitform und ist nach Erhalt der Rechnung zu Beginn des Ausbildungsabschnitts zu entrichten.

¹⁾ Das Schulgeld ist für Schüler berechnet, die während der Ausbildungszeit ihren Hauptwohnsitz in Schleswig-Holstein nachweisen.

AUSBILDUNGSBEGINN

Ausbildungsdauer in Vollzeit ¹⁾

Ausbildungsbeginn	04/2019	10/2019	04/2020	10/2020
Ausbildungsende	03/2021	09/2021	03/2022	09/2022

Unterrichtszeiten

Während der 2-jährigen Ausbildung in Vollzeitform sind die Unterrichtszeiten

Montag bis Freitag 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr (Kernunterrichtszeit)

Ausbildungsdauer in Teilzeit ²⁾

Ausbildungsbeginn	10/2019	10/2020	10/2021	10/2022
Ausbildungsende	09/2023	09/2024	09/2025	09/2026

Ausbildung in Teilzeit wird nur für die Fachrichtungen Elektro- , Bau- und Maschinentechnik angeboten

Unterrichtszeiten

Während der 4-jährigen Ausbildung in Teilzeitform sind die Unterrichtszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag 18:00 Uhr bis 21:15 Uhr

und alle 14 Tage Samstag 08:00 Uhr bis 13:15 Uhr

¹⁾ Maschinen-, Elektro- und Informationstechnik: Beginn jeweils April und Oktober;
Medizintechnik: Beginn jeweils April; Bautechnik: Beginn jeweils Oktober

²⁾ Maschinen- und Elektrotechnik: Beginn jeweils Oktober

SCHULFERIEN

Ferientermine	erster Ferientag	letzter Ferientag
Semesterbeginn 01.04.2019 Einschulung – Montag 01.04.2019 Frühjahrsferien Ostern Himmelfahrt (bewegliche Ferientage) Sommerferien	04.04.2019 19.04.2019 29.05.2019 bewegl. 01.07.2019	18.04.2019 22.04.2019 31.05.2019 Ferien 10.08.2019
Semesterbeginn 01.10.2019 Einschulung – Dienstag 01.10.2019 Feiertag Herbstferien Feiertag (Donnerstag, Freitag) Weihnachtsferien	03.10.2019 04.10.2019 31.10.2019 23.12.2019	18.10.2019 01.11.2019 bewegl. Ferien 06.01.2020
Semesterbeginn 01.04.2020 Einschulung – Montag 20.04.2020 Frühjahrsferien Ostern Himmelfahrt (bewegliche Ferientage) Sommerferien	30.03.2020 10.04.2020 21.05.2020 29.06.2020	17.04.2020 13.04.2020 22.05.2020 bewegl. Ferien 07.08.2020
Semesterbeginn 01.10.2020 Einschulung – Donnerstag 01.10.2020 Feiertag Herbstferien Feiertag Weihnachtsferien	03.10.2020 (Samstag) 05.10.2020 31.10.2020 (Samstag) 21.12.2020	17.10.2020 06.01.2021
Semesterbeginn 01.04.2021 Einschulung – Montag 19.04.2021 Frühjahrsferien Ostern Himmelfahrt (bewegliche Ferientage) Sommerferien	01.04.2021 02.04.2021 13.05.2021 21.06.2021	16.04.2021 05.04.2021 14.05.2021 bewegl. Ferien 31.07.2021

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Voraussetzungen für die Aufnahme in die Fachschule für Technik sind:

- der Realschulabschluss
- eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem einschlägigen Ausbildungsberuf sowie der Abschluss der Berufsschule und eine für die Zielsetzung der angestrebten Fachrichtung einschlägige Berufstätigkeit von mindestens einem Jahr oder
- eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem nichttechnischen Beruf sowie eine einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens fünf Jahren

UNTERLAGEN FÜR DIE BEWERBUNG

Für die Bewerbung zur Ausbildung zum Staatlich geprüften Techniker müssen die folgenden Unterlagen eingereicht werden:

- Ausgefüllter Personalbogen mit Datum und Unterschrift
- Schulabschlusszeugnis*
- Facharbeiterbrief/Gehilfenbrief*
- Berufsschulabschlusszeugnis*
- Lebenslauf
- Nachweis der Berufspraxis
- Lichtbild
- Polizeiliches Führungszeugnis (Original)

* Vorlage beglaubigter Kopien

KONTAKT



FACHSCHULE FÜR TECHNIK KIEL

Ein Unternehmen der Technischen Akademie Nord
Ihre Ansprechpartnerin
Angela Stöver

Schleusenstraße 1 | 24106 Kiel
Tel.: 0431 33937-12 | Fax: 0431 30991
techniker@t-a-nord.de | www.t-a-nord.de